Beschreiben Sie die Merkmale von Bedürfnissen.

- Jeder Mensch hat eine Vielzahl von Wünschen. Wirtschaftlich bezeichnet man diese Wünsche als Bedürfnisse.
- Bedürfnisse werden als Mangel empfunden. Je nach Intensität des Mangelzustandes ist jeder Mensch bestrebt, diese Bedürfnisse zu befriedigen, um den Mangelzustand zu beseitigen.
- ▷ Bedürfnisse unterliegen einem ständigen Wandel und sind
- nach Personen abhängig vom Bildungsgrad, dem Alter, der Umwelt, dem technischen Fortschritt und dem Einkommen.

 Nicht alle Bedürfnisse können befriedigt werden, da nur begrenzte Kaufmittel (Einkommen) zur Verfügung stehen und z. B. die Befriedigung von immateriellen Bedürfnissen (z. B. Anerkennung) auch von anderen Faktoren abhängig ist.

Unterscheiden Sie die Bedürfnisse nach den Merkmalen "Gegenstand" und "Dringlichkeit".		
Merkmal: Gegenstand	 Materielle Bedürfnisse sind auf Güter (z. B. Auto, Videorecorder) ausgerichtet und werden mit Preisen bewertet. Ihre Befriedigung setzt den Kauf der entsprechenden Güter voraus. Immaterielle Bedürfnisse beinhalten Wünsche, die nicht materieller Art sind, sondern geistig-kultureller Nätur (z. B. Zuneigung, Geselligkeit, Macht). 	
Merkmal: Dringlichkeit	 Existenzbedürfnisse sind lebensnotwendige Bedürfnisse (Hunger, Durst, Kleidung, Unterkunft). Kultur-/Luxusbedürfnisse deuten auf einen gehobenen bzw. exklusiven Lebensstandard hin (Urlaubsreise, Segelyacht). Die Zuordnung der Bedürfnisse zu Kultur- oder Luxusbedürfnissen kann nur individuell vorgenommen werden, da man von unterschiedlichen Voraussetzungen (Lebensstandard) ausgehen muss. 	

Erklären Sie die Begriffe "Individualbedürfnisse" und "Kollektivbedürfnisse".	
Individuelle Bedürfnisse	sind Wünsche, die bei einer einzelnen Person auftreten (z.B. Essen, Trinken, Erholung) und von Person zu Person unterschiedlich ausgeprägt sind.
Kollektive Bedürfnisse	sind Wünsche, die von einer <mark>Gemeinschaft</mark> ausgehen (z.B. Sicherheit, Bildung) und nur durch die Gemeinschaft erfüllt werden können (Polizei, Schulen).

Ordnen Sie sinnvoll: freie Güter, wirtschaftliche Güter, materielle Güter, immaterielle Güter, Konsumgüter, Produktionsgüter, Verbrauchsgüter und Gebrauchsgüter. Erklären Sie diese Begriffe.

Süter
sind die Mittel, die der Bedürfnisbefriedigung dienen

Sie stehen in unbegrenzter Anzahl zur Verfügung und können von jedermann kostenlos genutzt werden. Viele ursprünglich freie Güter sind heute wirtschaftliche Güter. So verursacht z.B. die Reinhaltung der Luft heutzutage erhebliche Kosten.

Diese Güter stehen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung: Sie sind knapp und müssen durch den Einsatz der Produktionsfaktoren produziert werden. Dabei verursachen sie Kosten. Diese Güter werden zumeist gegen einen Preis am Markt gehandelt.

materielle Güter (Sachgüter) immaterielle Güter

Produktionsgüter

(Investitionsgüter) Güter, die von Unternehmen für die Herstellung und Verteilung anderer Güter benötigt werden

- Gebrauchsgüter sind langfristig nutzbar (z. B. ein Bohrautomat).
- Verbrauchsgüter sind nach einmaliger Nutzung verbraucht (z. B. Spanplatten).

Konsumgüter

Güter, die für den Verbraucher bestimmt sind und unmittelbar dessen Bedürfnisbefriedigung dienen

- Gebrauchsgüter sind langfristig nutzbar (z. B. eine Kaffeemaschine).
- Verbrauchsgüter sind nach einmaliger Nutzung verbraucht (z. B. Kaffeemehl).

Dienstleistungen

Güter, deren besonderes Merkmal es ist, im Moment des Absatzes hergestellt zu werden und die deswegen auch nicht lagerfähig sind Beispiele: Kreditgewährung, Versicherungsleistungen, Verwaltungsleistungen

Rechte

ermöglichen dem Inhaber, ein Tun oder Unterlassen von einer anderen Person verlangen zu können Beispiele: Eigentumsrecht, Besitzrecht, Patente, Lizenzen, Wohnrechte